

AS–BDAP–208

Binäre Ausgaben

Baugruppen–Beschreibung

Die **AS–BDAP–208** ist eine Ausgabebaugruppe mit 8 binären Relaisausgängen. Die Relaiskontakte sind potentialfrei als Schließer herausgeführt.

Sie finden folgende baugruppen–spezifische Informationen

- ☐ Merkmale und Funktion
- ☐ Projektierung
- ☐ Diagnose
- ☐ Technische Daten

2 Projektierung

Projektieren Sie:

- ☐ Montageplatz (Steckplatz) der Baugruppe im Baugruppenträger (entsprechend der Concept-Liste "E/A-Bestückung").
Den Einbau in den Baugruppenträger führen Sie nach beiliegender Benutzerinformation aus.
- ☐ Anschluß der Prozeßperipherie (entsprechend den Concept-Listen "E/A-Bestückung" und "Variablenliste").

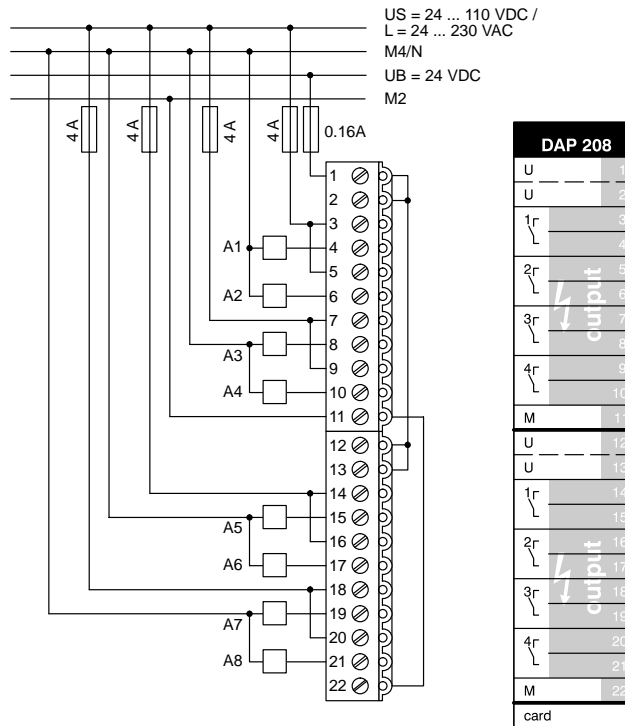


Bild 23 Anschlußbeispiel

Tragen Sie die jeweiligen Signalnamen bzw. Signaladressen im Beschriftungsstreifen ein.

Bei zu schaltenden induktiven Lasten führen Sie eine Beschaltung vor Ort parallel zur Induktivität (Erregerspule) durch:

- ☐ Bei Schaltspannungen $U = 230 \text{ VAC}$ eine zusätzliche, ausreichend dimensionierte (nach Herstellerangaben) RC-Beschaltung, **notwendig** zur Erhöhung der Lebensdauer und der EMV-Festigkeit
- ☐ Bei Schaltspannungen $U_S = 24 \dots 110 \text{ VDC}$ eine Freilaufdiode (Löschdiode) **notwendig** zur Erhöhung der Lebensdauer

3 Diagnose

Die Frontseite der Baugruppe enthält folgende Anzeigen:

Tabelle 32 Bedeutung der LEDs

Nr.	Bezeichnung (Schiebeschild)	Farbe	Bedeutung
1	U	grün	für die Versorgung der Relaispulen ein: Versorgung vorhanden aus: Versorgung fehlt
3, 5, 7, 9, 14, 16, 18, 20	1 ... 8	rot	für die Ausgangssignale ein: Ausgang hat "1-Signal" aus: Ausgang hat "0-Signal"

4 Technische Daten

Zuordnung

Gerät	TSX Compact (A120, 984), Geadat 120, Micro
Steckbereich	im E/A-Bereich

Versorgung

externe Relaispeisung	U = 24 VDC; max. 150 mA
Bezugspotential	M (M2)
intern über Anlagenbus	5 V; max. 60 mA, typisch 50 mA

Relaisausgänge

Anzahl	8 Schließer (mit LED-Anzeigen)
Kopplungsart	Kontakte, potentialfrei herausgeführt
Schaltverzögerung	ca. 10 ms
Schaltspannungen	U = 24 ... 110 VDC, L = 24 ... 230 VAC, max. 250 VAC
Minimalschaltstrom	10 mA bei neuen Kontakten

Schaltströme

bei 230 VAC	max. 2 A dauernd bei $\cos \Phi = 1$ max. 4 A kurzzeitig bei $\cos \Phi = 1$ max. 1 A dauernd bei $\cos \Phi = 0.5$ max. 1.5 A / 240 V nach AC 11, VDE 0660, Teil 200
bei 24 VDC	max. 2 A dauernd (ohmsche Last) max. 4 A kurzzeitig (ohmsche Last) max. 1.5 A Pilot Duty max. 1 A dauernd (L/R = 20 ms) max. 0.5 A / 24 V nach DC 11, VDE 0660, Teil 200
bei 60 VDC	max. 1 A dauernd (ohmsche Last) max. 0.5 A (L/R = 20 ms)
bei 140 VDC	max. 0.3 A dauernd (ohmsche Last) max. 0.15 A (L/R = 20 ms)
Beschaltung	alle Schließer sind mit 68 Ohm + 15 nF beschaltet, Reststrom ca. 1 mA, siehe auch Kap. "Projektierung" Seite 108
Überlastungsschutz	ist extern vorzusehen

Lebensdauer der Kontakte

mechanisch	20 Mio. Schaltspiele
elektrisch (ohmsch Last)	10 Mio. Schaltspiele (230 VAC/ 0.2 A) 7 Mio. Schaltspiele (230 VAC/ 0.5 A) typ. 8 Mio. Schaltspiele (30 VDC/ 2 A, mit Freilaufdiode) typ. 1 Mio. Schaltspiele (60 VDC/ 1 A, mit Freilaufdiode und max. 3000 Schaltspiele/ h)
elektrisch ($\cos \Phi = 0.5$)	5 Mio. Schaltspiele (230 VAC/ 0.5 A)

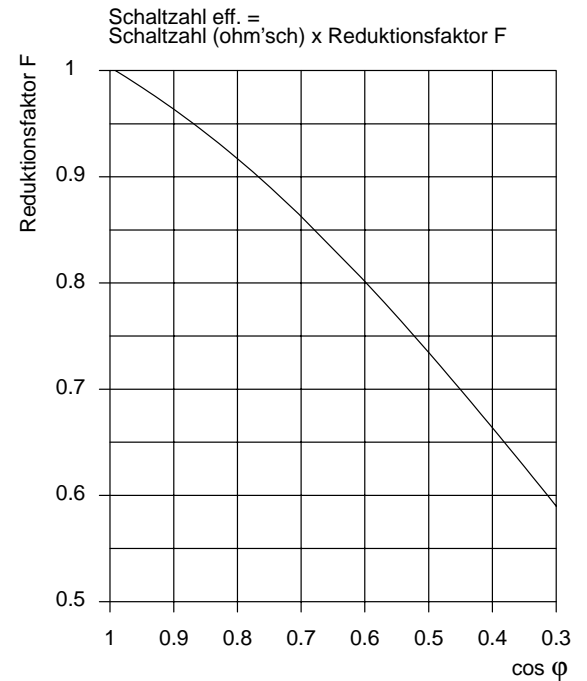
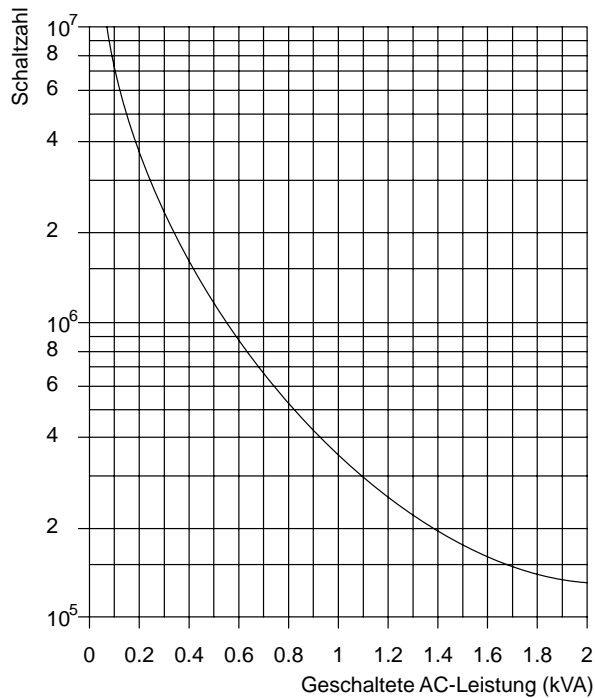


Bild 24 links: Kontaktlebensdauer bei ohmscher Last

rechts: Reduktionsfaktor für induktive Belastung

Daten–Schnittstelle

interner Anlagenbus	paralleler E/A–Bus, siehe TSX Compact–Benutzerhandbuch, Kap. "Technische Daten"
---------------------	---

Mechanischer Aufbau

Baugruppe	im Standard–Becher
Format	3 HE, 8 T
Masse	ca. 360 g

Anschlußart

Prozeß	2 aufsteckbare 11polige Schraub–/Steckklemmen
Anlagenbus (intern)	1/3 C30M

Umweltbedingungen

Vorschriften	VDE 0160, UL 508
Systemdaten	siehe TSX Compact–Benutzerhandbuch, Kap. "Technische Daten"
Verlustleistung	typisch 2 W